

Tersteegen, Gerhard: 138. Trau der Schlange nicht! (1733)

1 Sünd' ist ein listig Ding: sie macht sich anfangs klein,
2 Sie schmeichelt sanft und süß und kommt in schönem Schein,
3 Hernach da wird sie groß und greulich im Gesicht;
4 Vergaff dich nicht, o Seel', laß ihr den Willen nicht!

(Textopus: 138. Trau der Schlange nicht!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58100>)